

Datum 13.05.2013

AZ SG 11 - SW

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 11.04.2013

Kommunalrechtliche Angelegenheiten

- Vereidigung von Frau Antje Kolbe als neues Mitglied des Stadtrates

1. Der Stadtrat stellt den Verlust des Ehrenamtes als Mitglied des Stadtrates von Herrn Tobias Radtke und das Nachrücken von Frau Antje Kolbe gem. Art. 48 Abs. 3 S. 2 GLKrWG fest.
2. Herr Erster Bürgermeister Rolf Zeitler nimmt Frau Antje Kolbe, die für Herrn Tobias Radtke als neues Fraktionsmitglied der Sozialdemokratischen Partei (SPD) in den Stadtrat Unterschleißheim nachrückt, folgenden Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“

Damit ist Frau Antje Kolbe rechtmäßiges Mitglied des Stadtrates Unterschleißheim in der verbleibenden Wahlperiode 2008-2014.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kommunalrechtliche Angelegenheiten

- Vereidigung von Frau Sandra Rosocha als neues Mitglied des Stadtrates

1. Der Stadtrat stellt den Verlust des Ehrenamtes als Mitglied des Stadtrates von Herrn Mathias Weidner und das Nachrücken von Frau Sandra Rosocha gem. Art. 48 Abs. 3 S. 2 GLKrWG fest.
2. Herr Erster Bürgermeister Rolf Zeitler nimmt Frau Sandra Rosocha, die für Herrn Mathias Weidner als neues Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen (GRÜNE) in den Stadtrat Unterschleißheim nachrückt, folgenden Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Damit ist Frau Sandra Rosocha rechtmäßiges Mitglied des Stadtrates Unterschleißheim in der verbleibenden Wahlperiode 2008-2014.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kommunalrechtliche Angelegenheiten

- Vereidigung von Frau Renata Schuster als neues Mitglied des Stadtrates

1. Der Stadtrat stellt den Verlust des Ehrenamtes als Mitglied des Stadtrates von Herrn Alfons Wommelsdorf und das Nachrücken von Frau Renata Schuster gem. Art. 48 Abs. 3 S. 2 GLKrWG fest.
2. Herr Erster Bürgermeister Rolf Zeitler nimmt Frau Renata Schuster, die für Herrn Alfons Wommelsdorf als neues Fraktionsmitglied der Sozialdemokratischen Partei (SPD) in den Stadtrat Unterschleißheim nachrückt, folgenden Eid gem. Art. 31 Abs. 4 GO ab:
„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Damit ist Frau Renata Schuster rechtmäßiges Mitglied des Stadtrates Unterschleißheim in der verbleibenden Wahlperiode 2008-2014.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kommunalrechtliche Angelegenheiten

- Zustimmung zur Neubesetzung des Beirates für Soziale Belange, Senioren und Menschen mit Behinderung

1. Herr Anton Glas wird aufgrund seines Ausscheidens aus dem Seniorenheim und der zugrundeliegenden Regelung zur Beiratsbesetzung in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01.01.2013 als Mitglied im Beirat für Soziale Belange, Senioren und Menschen mit Behinderung gem. Art. 19 Abs. 2 GO abberufen.
2. Zum nachrückenden Mitglied im Beirat für Soziale Belange, Senioren und Menschen mit Behinderung wird der derzeitige Einrichtungsleiter des Seniorenheims „Haus am Valentinspark“, Herr Alexander Guth, berufen. Die Nachbesetzung erfolgt mit sofortiger Wirkung.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Kommunalrechtliche Angelegenheiten

- Zustimmung zur Neubesetzung des Partner- und Patenschaftsbeirates

Als nachrückendes Mitglied im Partner- und Patenschaftsbeirat für Frau Daniela Albrecht wird Frau Stefanie Wallner bestimmt.

Die Nachbesetzung erfolgt mit Wirkung zum Zeitpunkt der heutigen Beschlussfassung.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Neubesetzung der Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates aufgrund Nachrückens
- eines Mitglieds von Bündnis 90/ Die Grünen
- zweier Mitglieder der SPD-Fraktion

Aufgrund des Nachrückens in der Stadtrats-Mitgliedschaft bei der Wahlgruppierung „Bündnis 90/ Die Grünen“ bestellt der Stadtrat auf deren Vorschlag die Ausschuss- und Beiratsbesetzung samt Vertretungsregelung mit Wirkung der heutigen Beschlussfassung wie folgt neu:

Hauptausschuss (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Brigitte Huber

1. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

2. Vertreter: Herr Bernd Knatz

Hauptausschuss (Sitz: ÖDP)

Mitglied: Herr Tammo Winzer

1. Vertreter: Herr Bernd Knatz

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

Grundstücks- und Bauausschuss (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Brigitte Huber

1. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

2. Vertreter: Herr Tammo Winzer

Grundstücks- und Bauausschuss (Sitz: ÖDP)

Mitglied: Herr Bernd Knatz

1. Vertreter: Herr Tammo Winzer

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

Ferienausschuss (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Brigitte Huber

1. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

2. Vertreter: Herr Bernd Knatz

Ferienausschuss (Sitz: ÖDP)

Mitglied: Herr Tammo Winzer

1. Vertreter: Herr Bernd Knatz

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

Umwelt- und Verkehrsausschuss (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Herr Tammo Winzer

Kulturausschuss Forum (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Herr Bernd Knatz

Werkausschuss Stadtwerke (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Herr Tammo Winzer

Rechnungsprüfungsausschuss (Sitz:AG)

Mitglied: Herr Tammo Winzer

1. Vertreter: Herr Bernd Knatz

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

Fachbeirat Energie (Sitz: GRÜNE)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

Beirat zur Integration von Ausländern (Sitz:AG)

Mitglied: Herr Bernd Knatz

1. Vertreter: Herr Tammo Winzer

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

Partner- und Patenschaftsbeirat (Sitz:GRÜNE)

Mitglied: Herr Bernd Knatz

1. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

2. Vertreter: Frau Brigitte Huber

Partner- und Patenschaftsbeirat (Sitz:AG)

Mitglied: Herr Tammo Winzer

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

Jugend-, Vereins- und Sportbeirat (Sitz:AG)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Herr Tammo Winzer

2. Vertreter: Herr Bernd Knatz

Team Agenda 21 (Sitz:GRÜNE)

Mitglied: Frau Brigitte Huber

1. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Herrn Mathias Weidner)

Zweckverband Staatl. weiterführende Schulen (Sitz:AG)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Herr Tammo Winzer

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung (Sitz:AG)

Mitglied: Herr Bernd Knatz

1. Vertreter: Frau Brigitte Huber

2. Vertreter: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

Kuratorium des Jugendzentrums Gleis 1 (Sitz:AG)

Mitglied: Frau Sandra Rosocha (anstelle von Mathias Weidner)

1. Vertreter: Herr Tammo Winzer

2. Vertreter: Frau Brigitte Huber

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bestellung je eines Mitgliedes des Rechnungsprüfungsausschusses zum/zur Vorsitzenden und zu dessen/deren Stellvertreter/in

1. Gem. Art. 103 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) bestellt der Stadtrat aus der Mitte der Ausschussmitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn StR Michael Schessl zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss.
2. Zum Stellvertreter wird Herr StR Karl Rammelsberger bestellt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Rechtsaufsichtliche Behandlung der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Mit Schreiben vom 13.03.2013 teilte das Landratsamt München als Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Unterschleißheim rechtsaufsichtlich behandelt wurde.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013 enthält keine nach Art. 67 oder Art. 71 GO genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Zur Kenntnis genommen

Landesentwicklungsprogramm - Einstufung Unterschleißheims als Grundzentrum – Nochmalige Prüfung der Einstufung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 eine Stellungnahme zur aktuellen Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms beschlossen, in der die Einstufung Unterschleißheims als Grundzentrum abgelehnt und eine Einstufung als Mittelzentrum gefordert wurde.

Die Verwaltung hat sich daraufhin, im weiteren Ablauf der Beratungen zum Landesentwicklungsprogramm, mit einem erneuten Schreiben an die politischen Verantwortlichen gewandt und eine Korrektur dieser Einstufung angemahnt.

Mit Schreiben vom 11.03.2013 nimmt Staatsminister Martin Zeil zu diesem Schreiben Stellung und weist darauf hin, dass der Ministerrat am 05.02.2013 den Entwurf des Landesentwicklungsprogramms ohne Änderung beschlossen hat. Die Stadt Unterschleißheim wird im Planungswerk künftig als Grundzentrum, wie alle anderen Kommunen des Landkreises München, geführt.

Er teilt jedoch auch mit, dass der Ministerrat die Erstellung eines Gutachtens zu dieser Thematik für 2014 beauftragt hat, auf dessen Basis eine Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms erfolgen soll. Im Rahmen dieses Gutachtens und der Teilfortschreibung soll die Einstufung der Stadt Unterschleißheim nochmals geprüft werden.

Die Verwaltung wird den Stadtrat über den Fortgang des Gutachtens und dieser Teilfortschreibung zum gegebenen Zeitpunkt informieren.

Zur Kenntnis genommen

Stadtradeln Unterschleißheim 2013

Die Stadt Unterschleißheim hat sich 2012 erstmalig am „Stadtradeln“ beteiligt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl (192 aktive Radfahrer in 15 Teams) und der hervorragenden Platzierung (Platz 59 von 167) im bundesdeutschen Vergleich in der Kategorie „Kilometer pro Einwohner“ soll die Aktion auch 2013 durchgeführt werden.

Beim „Stadtradeln“ wird Deutschlands fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern gesucht. Weiteres Ziel der Aktion ist es, den Radverkehr in Unterschleißheim voranzubringen und viele Bürger für die Vorteile des Radfahrens zu gewinnen. Viele Teilnehmer haben 2012 positive Rückmeldungen gegeben und sich für eine Wiederholung der Aktion ausgesprochen.

Keine Teilnahmegebühren für Bayern

Für Kommunen in Bayern ist durch eine Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. und ENERGIE INNOVATIV (Bayerische Energieagentur im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie) eine kostenfreie Teilnahme am Stadtradeln möglich. Dafür einen herzlichen Dank an die agfk für die erfolgreichen Verhandlungen.

Für alle anderen Kommunen sind Gebühren zwischen 450 Euro und 3.000 Euro fällig.

Aktionszeitraum

Der bundesweite Aktionszeitraum läuft vom 01. Mai bis 30. September 2013.

Die Stadt Unterschleißheim beteiligt sich an der Aktion „Stadtradeln“ in der Zeit vom 01. Juli bis 21. Juli 2013. Damit könnte verstärkt im Juni an den Schulen geworben werden und auch aus diesem Kreis Teams zur Teilnahme gewonnen werden.

Das „Stadtradeln“ wird öffentlichkeitswirksam mit Flyern, Plakaten und Presseartikeln beworben und begleitet.

Der Zeitraum ist mit den Nachbarstädten Garching und München abgestimmt.

In Garching wird das Stadtradeln aller Wahrscheinlichkeit nach heuer nicht stattfinden; München radelt im Zeitraum vom 8.6.-28.6.. Daher gibt es keine Terminüberschneidungen und Pendler zwischen diesen Städten können ihre Radkilometer in beiden Städten registrieren.

Auftaktaktion:

Als Auftakt wird am „Markt am Rathaus“ am Samstag, 29. Juni 2013, ein Infostand aufgebaut. Hier können sich Teilnehmer über die Aktion informieren. Als Rahmenprogramm wird das Thema „Sicherheit“ dargestellt. Der Adfc wird sein Programm „Fahrradcheck“ anbieten, die Polizei wird mit Flyern das Thema Sicherheit darstellen und persönlich vor Ort sein.

Zur Kenntnis genommen

Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.; Beschluss der Mitgliederversammlung über ein Leitbild

Die Stadt Unterschleißheim ist seit 2011 Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.“ (kurz: agfk). Derzeit sind 38 Mitglieder aus Kommunen und Landkreisen zu verzeichnen, der Geschäftsstelle liegen weitere Aufnahmeanträge vor.

Auf der Mitgliederversammlung am 11. März 2013 in Erlangen wurde das neu erarbeitete Leitbild der agfk beschlossen. Die Vorarbeiten dazu wurden in der Facharbeitskreissitzung am 27.02.2013 in Erlangen geleistet.

Das neue Leitbild der agfk gliedert sich in die drei Teilbereiche „Leitbild“, „Visionen“ und „Ziele“, die alle der Förderung des Radverkehrs Nachdruck verleihen.

Als Einzelziele wurden „Mehr Infrastruktur“, „Mehr Radkultur“, „Mehr Sicherheit“, „Mehr Austausch“ und „Mehr Messbarkeit“ formuliert.

Der ausführliche Text des Leitbildes ist im RIM eingestellt.

Zur Kenntnis genommen

Aktueller Stand der Mitglieder im Jugendparlament

Luisa Maria Kopp und Jaqueline Zellner sind aus dem Jugendparlament ausgetreten, da sie eine Ausbildung begonnen haben. Patrick Schmegner ist aus Unterschleißheim weggezogen. Im Jugendparlament haben wir nach der Benennung von Demiri Selina demnach einen Stand von aktuell 11 Mitgliedern.

Zur Kenntnis genommen

Terminhinweis Bürgerbeteiligung Lohhof-Süd

Die Verkehrssituation in Lohhof-Süd ist Thema der Abendveranstaltung, zu der die Stadt Unterschleißheim alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einlädt. Am Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr, Parkgaststätte (Stadionstr. 1) besteht die Möglichkeit, sich zu informieren, Ideen einzubringen und zu diskutieren. Der Termin wird professionell von Mitarbeitern des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München moderiert. Zu Beginn stellen die Moderatoren die derzeitige Verkehrssituation in kurzen Referaten vor. Dabei wird auch der von der Stadt beauftragte Verkehrsgutachter über die neuesten Ergebnisse einer Verkehrszählung berichten. Danach haben die Bürger in einer offenen Diskussionsrunde die Möglichkeit, ihre Ansprüche und Erwartungen an die Verkehrssituation darzulegen. Alle bisher der Stadt vorliegenden Meinungsäußerungen sind selbstverständlich Bestandteil der Ideensammlung.

Im Anschluss wird das weitere Vorgehen vorgestellt: In kleinen, effizient agierenden Arbeitskreisen sollen die Ideen im Detail weiterbearbeitet werden. Wer Interesse hat, sich hier zu beteiligen, kann sich gleich noch an diesem Abend anmelden. Aber auch diejenigen, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen können, können sich informieren und mitarbeiten: Die Präsentationsunterlagen werden im Anschluss auf der städtischen Homepage veröffentlicht und man kann der Stadt noch seine Bereitschaft zur Mitarbeit im Arbeitskreis melden.

Zur Kenntnis genommen

Jahresrechnung 2012

- Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Rechnungsjahr 2012

- Bekanntgabe des Ergebnisses

I: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

I.a):

Die überplanmäßigen Ausgaben bei **HhSt. 9000.8100 – Gewerbesteuerumlage** in Höhe von 692.285,00 € werden genehmigt und über HhSt. 9000.0030 (Gewerbesteuer) abgedeckt.

I.b):

Die außerplanmäßigen Ausgaben bei **HhSt. 7201.8630 – Zuführung an Vermögenshaushalt (für Sonderrücklage Abfallwirtschaft - Gebührenaussgleichsrücklage)** in Höhe von 242.734,95 € werden genehmigt und im Budget 214 - Abfallwirtschaft abgedeckt.

I.c):

Die außerplanmäßigen Ausgaben bei **HhSt. 7201.9110 – Zuführung an Sonderrücklage Abfallwirtschaft (Gebührenaussgleichsrücklage)** in Höhe von 242.734,95 € werden genehmigt und über HhSt. 7201.3010 (Zuführung v. Verw.Hh.-Überschüsse für Rücklage Abfallwirtschaft – Gebührenaussgleichsrücklage) abgedeckt.

I.d):

Die überplanmäßigen Ausgaben bei **HhSt. 6869.6412 – Vorsteuer Tiefgarage** in Höhe von 99.362,45 € werden genehmigt und im Budget des Geschäftsbereichs 20 abgedeckt.

I.e):

Die überplanmäßigen Ausgaben bei **HhSt. 0331.8412 – Verzinsung von Steuererstattungen** in Höhe von 71.312,00 € werden genehmigt und über HhSt.9000.0030 (Gewerbsteuer) abgedeckt.

II: Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung 2012

Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 und verweist zur Rechnungsprüfung in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der sich aus der Jahresrechnung 2012 ergebende Überschuss in Höhe von **4.424.866,14 €** ist gemäß § 79 Abs. 3 KommHV-Kameralistik der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Beschlussfassung über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt die Vorschlagsliste der Schöffen an das Amtsgericht München für die Amtsperiode 2014 bis 2018.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

36. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 136 „Mehrgenerationenwohnen, Pflegeheim und Wohngebiet Feldstraße“- erneuter Feststellungsbeschluss

1. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Den redaktionellen Anregungen des LRA München, Baurecht, wird entsprochen.
3. Den Anregungen des LRA München, Immissionsschutz, wird mit der Darstellung von Lärm-schutzmaßnahmen an den östlichen und nördlichen Grenzen der Sondergebiete SO 1 und SO 2 entsprochen.
4. Der Stadtrat beschließt die Feststellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 136 „Mehrgenerationenwohnen, Pflegeheim und Wohngebiet Feldstraße“ mit dazugehöriger Begründung und dem Umweltbericht in der Fassung vom 11.04.2013.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren fortzusetzen.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schröter)

37. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 148 "Kerngebiet Ortszentrum Unterschleißheim" - Aufstellungsbeschluss

Antrag Herr StR Knatz:

Herr StR Knatz beantragt, das Kerngebiet nur auf das Areal Rathausplatz / IAZ zu beschränken.

5 Ja-Stimme(n), 25 Gegenstimme(n)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

1. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 148 "Kerngebiet Ortszentrum Unterschleißheim". Die Verwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren einzuleiten.

22 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Namensbenennung Fußweg zwischen Waldfriedhof und Bergwald

1. Der Grundsatzbeschluss vom 27.01.2005, keine öffentlichen Feld- und Waldwege zu benennen, wird aufgehoben.
2. Der Feldweg westlich des Waldfriedhofes Richtung Bergwald wird nach dem im Jahr 2003 verstorbenen, ehemaligen Zweiten Bürgermeister, Herrn Wolfram Stronk, benannt.

23 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Dr. Kirchner und Herrn StR Negele)

Vergabeentscheidungen

**- Neubau 6. Kinderhaus, Südliche Ingolstädter Straße;
Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zu den Auftragsvergaben**

a) Zimmererarbeiten

b) Dacheindeckung Pultdach

Der Erste Bürgermeister wird zur fristgerechten Auftragsvergabe der Zimmererarbeiten am Dach und der Fassade sowie für die Dacheindeckung des Pultdaches an die nach den Wertungen wirtschaftlichsten Firmen ermächtigt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Berufung eines Mitglieds in das Jugendparlament

Der Stadtrat beruft Demiri Selina in das Jugendparlament.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Annahme einer Geldspende für das Heimatmuseum

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und beschließt die Annahme einer Spende i. H. v. 1.000,00 € für das Heimatmuseum.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Rammelsberger)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 22.10.2012 bzgl. Kommunales Förderprogramm für Elektrofahrzeuge
Antragsteller: Herr StR Böck, Herr StR Piller –SPD-Fraktion-

Der Stadtrat hat Kenntnis von der Notwendigkeit der Verlängerung der Frist nach § 19 Absatz. 1 GeschO StR zur abschließenden Entscheidung über den Antrag und stimmt dieser zu.

29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Rammelsberger)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 25.02.2013 bzgl. Ortsdurchfahrt Lohhof Süd
Antragsteller: Herr StR Reichart

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 28.02.2013 bzgl. Geruchsbelästigung in Lohhof-Süd
Antragsteller: Herr StR Dr. Kichner

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2012 im Stadtrat und im Ferienausschuss gefassten Beschlüsse

Im vergangenen Jahr 2012 wurden in 11 Sitzungen des Stadtrates und 1 Sitzung des Ferienausschusses 38 Berichtspunkte vorgetragen und insgesamt 149 Beschlüsse gefasst.
Von den gefassten Beschlüssen sind verfahrensbedingt noch 3 in Bearbeitung.

Zur Kenntnis genommen

Bericht über den Stand der Bearbeitung der im Jahr 2012 im Stadtrat und im Ferienausschuss gestellten Anträge und Anfragen

Im vergangenen Jahr 2012 wurden in 11 Sitzungen des Stadtrates insgesamt 35 Anträge und 19 Anfragen eingereicht.

Von den Anträgen aus 2012 sind verfahrensbedingt noch 11 in Bearbeitung.
Im Ferienausschuss gab es keine Anträge und Anfragen.

Zur Kenntnis genommen

Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2013 und 21.03.2013, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind

Der Stadtrat beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgenden nichtöffentlichen Beschluss:

Stadtrat 28.02.2013

TOP 4.1 –nö- Grundstücks- /Miet und Pachtangelegenheiten

- Entscheidung über den Erwerb des landwirtschaftlichen Grundstücks FINr.

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und vom Beschluss des Hauptausschusses vom 20.02.2013 und bevollmächtigt den Ersten Bürgermeister, das Grundstück FINr. zum Preis von rd. € 1.060.000,00 zu erwerben.

TOP 4.2 –nö- Grundstücks- /Miet und Pachtangelegenheiten

- Entscheidung über den Erwerb des Grundstücks FINr.

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Angebot vom 07.12.2012, vom Sachvortrag der Verwaltung und vom Beschluss des Hauptausschusses vom 20.02.2013, zum Erwerb des Grundstückes FINr. zum Preis von € 581.310,00.

Der Erste Bürgermeister wird bevollmächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Stadtrat 21.03.2013

Unter diesem Tagesordnungspunkt fiel nichts an.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Anfragen

- Dringlichkeitsantrag vom 10.04.2013 betr. Missbilligung Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters ZV Hollerner See

Antragsteller: SPD-Fraktion

Herr StR Pregler beantragt über Ziffer 1 und Ziffer 2 getrennt abzustimmen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

1. Der Stadtrat missbilligt das Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters der Stadt Unterschleißheim, Rolf Zeitler, bei der Sitzung des Zweckverbandes Hollerner See am 25. März 2013. Er bringt sein großes Bedauern zum Ausdruck, dass durch Zeitlers Zustimmung zur neuen Satzung der Stadt Unterschleißheim Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten verloren gehen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)

2. Der Stadtrat beschließt das Abstimmungsverhalten des Ersten Bürgermeisters und die Gültigkeit des Beschlusses in der Sitzung des Zweckverbandes zur Satzungsänderung durch die Rechtsaufsichtsbehörde überprüfen zu lassen.

16 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n)